

JUGENDKREISRAT IM LANDKREIS KONSTANZ

BERICHT SEPTEMBER 2024 BIS FEBRUAR 2026

Nina Wagner, 16.03.2026



JUGENDKREISRAT

ORGANIGRAMM

KOORDINATIONS-RAT



KOSTIANTYN
MURASHKO

AMALIA
PROKESCH

NINA
WAGNER

PRESSEKOORDINATION



JULIA-TOSCA
SCHULER

REFERAT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



JULIA

ALEX

AMALIA

ANNA

LENA

NINA

ARBEITSGRUPPEN

AG SOZIALES UND DIVERSITÄT



LENA

NINA

CHARLY

LAURA

AMALIA

LISA



PAULINA

SIMON

FLORIAN

DANIL

ANTONINA

AG WIRTSCHAFT UND UMWELT



SIMON

PAULINA

AMALIA

LAURA

PIUS

NOAH



KATJA

JULIA

MICHAEL

FLORIAN

KONSTI

ANTONINA

AG MOBILITÄT, DIGITALES UND INFRASTRUKTUR



ALEX

NOAH

JAN

THOMAS

MICHAEL



KATJA

JULIAN

LOUIS

KONSTI

ANNA

AG FREIZEIT UND KULTUR



ALEX

DANIL

THANU

PIUS

THOMAS

KATJA



CHARLY

LOUIS

ANNA

LISA

MOSTAFA

ABDUL

Die ersten 4 ordentlichen Sitzungen haben 2025 regulär stattgefunden. Sowie bereits 2 in 2026.

Die AGs entwickeln Projekte und Themengruppen (für andere Jugendkreisläte geöffnet)

Kommunikation erfolgt hauptsächlich über Whatsapp-Community „Jugendbeteiligung im Landkreis Konstanz“

SATZUNGSPROZESS/ ORDNUNGEN

- Herbst 2024: Satzungsworkshop und Geschäftsordnungsworkshop (Einführungsseminar)
- **Keine Satzung:** Entscheidung des Landrats, dass fehlende Verankerung in Landkreisordnung keinen rechtsicheren Rahmen für eigene Satzung des Jugendkreisrats bietet
 - Satzungsentwurf wurde weitgehend in **Geschäftsordnung** übergeführt
 - zusätzlich Interimsdokument „Vereinbarung zur Verfasstheit des Jugendkreisrats“, dort sind Aspekte geregelt, die der Jugendkreisrat nicht allein beschließen kann (Sitzungsgelder, Rechte im Kreis, Begleitstelle)
- **Koordinationsordnung**
 - Erstes Quartal 2025 // bei erster Sitzung misslang Wahl // Änderung und 2. Wahl bei 2. Sitzung
- **Besetzungsordnung**
 - Geplant: überlappende Amtszeit / dafür einjährige erste Amtsperiode für Gremiumshälfte
 - Änderungen: Amtsperiode von Anfang an für alle zweijährig, Aufgabe der Idee der überlappenden Amtszeit (zu hohe Kosten für Briefversand bei Wahl), Reduzierung der Entsendeplätze auf 6 (ursprünglich bis zu 13), 20 feste Wahlplätze im Gremium (ursprünglich 13)

AGS, PROJEKTE & THEMENGRUPPEN

AG SOZIALES UND DIVERSITÄT

- Themengruppe Migration (aktiv)
- Themengruppe Mental Health (geplant)
- Themengruppe Frauen- und Mädchenschutz (geplant)
- Themengruppe Queere Jugend LK KN (geplant)
- Projekt Inklusions-Parcours (geplant)

AG FREIZEIT, KULTUR & BILDUNG

- Bildungsfahrt nach Straßburg ins Parlament (aktiv)
- Projekt: Toilettenwettbewerb (geplant)

ALLGEMEINE PROJEKTE JKR

- Umfrage zur Wehrpflicht (knapp 1100 Abstimmungen) (fertig)

AG MOBILITÄT, DIGITALES & INFRASTRUKTUR

- Projekt: Umfrage Mobilität (142 Abstimmungen) (fertig)
- Themengruppe: Doppelgleiserweiterung KN-Petershausen (semi-aktiv)
- Projekt: Ausbau öffentlicher WLAN Hotspots (geplant)

AG WIRTSCHAFT & UMWELT

- Projekt Aufforstung / Wald-Cleanup (geplant)
- Projekt Start-Ups (geplant)

HOHES ENGAGEMENT

- von 26 Jugendkreisräten waren 23 regelmäßig präsent, etwa die Hälfte hat sehr viel gemacht
- Viele Jugendkreisräte sind mehrfach engagiert, gemeinsame Terminfindung schwierig
- Hoher Zeitaufwand: Sitzungen / AG- etc. Treffen/ Kreistag und Ausschüsse / Öffentliche Veranstaltungen / wöchentliche Treffen (nur für die, die Zeit haben), Netzwerktreffen und Fortbildungen
- aktuell Arbeit eher in Jugend hinein Kontakte aufzubauen
 - Mobilitätsumfrage
 - Wehrdienstumfrage
 - Präsenz bei Veranstaltungen in der Öffentlichkeit
 - Öffentlichkeitsarbeit (Stimme der Jugend im Kreis sichtbar machen), Instagram/ Website
- AGs und Themengruppen laufen z.T. eher schleppend an
- Projekte - am Anfang zu viel vorgenommen, lieber ein Projekt pro Halbjahr
- Jugendkreisrat ist jetzt Mitglied im Dachverband der Jugendgemeinderäte BW

POLITISCHE WIRKUNG

- Politische Impulse brauchen politische Bildung und inhaltliche Vorbereitung.
- Sitzungsunterlagen vor den Kreistags- und Ausschusssitzungen sind oft sehr umfangreich
- Jugendliche trauen sich nicht unbedingt, was zu sagen, wenn sie nicht sehr gut im Thema sind
- Anfang war holprig, nun neuer Versuch mit digitalen Sonntags-Vorbereitungstreffen
- Jugendkreisrat hatte Entwürfe für Anträge, zum Teil jedoch wieder verworfen
 - Doppel-Gleiserweiterung-> Gespräch mit dem Zuständigen der Machbarkeitsstudie (läuft noch)
 - Medizinfakultät (vorerst aufgrund der Lage zurückgestellt)
 - Busbeschilderung für Katastrophenfall → bei Verwaltung eingereicht und Feedback erhalten, daraufhin fallengelassen
- -> Begleitstellenungewissheit hat zwischendurch Kräfte gebunden
- Politische Wirkung braucht Grundlagen, Grundbildung etc., das sind langsame Aufbauprozesse, die naturgegeben auch immer wieder von vorne beginnen, nach Neubesetzung ...

ERWARTUNGEN UND REFLEKTION

- Welche Erwartungen gibt es an einen Jugendkreisrat? Ziel des Gremiums?
 - Erwartungen aus der Verwaltung?
 - Erwartungen aus dem Kreistag? (Beiträge und Anträge?)
 - Erwartungen der Jugendkreisräte selbst? (Netzwerkarbeit, Projekte, Impulse)
- Anträge nur punktuell, wenn es wirklich ein fundiertes Anliegen gibt
 - Zusammenarbeit mit Fachämtern im Vorfeld von Anträgen, die eingebracht werden
- eher E-Mails mit Anregungen an die Fraktionen? (informell, kürzere Wege)
- besonders engagierte JKR: Lernen viel über (kreis)politische Prozesse, lernen viele Fähigkeiten: effektive politische Bildung
- Politische Wirkung in die Kreispolitik - bisher eher gering
- These: Erwartungshaltung aktuell, dass JKR sofort politisch etwas bewegt, Wirkung aber eher als pauschaler Einfluss viel durch Nachdenken und öffentliches Sprechen über die Themen
- Jugendkreisräte tragen eigenen Erfahrungen weiter und wirken langfristig mit
- auch jetzt schon punktuelle Wirkung - Impulse bei Politikmesse, Umfrageergebnisse etc.
- JKR trägt aktuell Themen in die Jugend und dazu bei, Arbeit des Kreises bekannt zu machen



VIELEN DANK

| <https://jkr.coolzap.de>

© Jugendkreisrat | 16. März 2026